

- Nr. 699. Tortrix Cerasana Hb. Fehlt das Citat „Hein. 36.“
- Nr. 707. Tortrix Inopiana Hw. Am Wiener Schneeberg.
- Nr. 708. Tortrix Dumicolana Z. Nach Hein. auch in Krain.
- Nr. 710. Tortrix Murinana Hb. Ist einzutragen : a. V. Immaculana Wachtl, die Weissstannen-Triebwickler, p. 15, T. III, fg. 3“
- Nr. 715. Tortrix Diversana Hb. Beim Citat „Fr. VIII“ muss es heissen „176“.
- Nr. 716. Tortrix Ochreana Hb. Bei Wien.
- Nr. 731. Tortrix Pronubana Hb. Nach Hein. im südl. Krain.
- Nr. 746. Tortrix Steineriana V. Dohrniana H. S. In den Kärnter-Alpen nicht selten.
- Nr. 748. Tortrix Rolandriana L. Fehlt das Citat „Hein. 48.“
- Nr. 751. Tortrix Pilleriana S. V. Fehlt das Citat „Hein. 50.“
- Nr. 756. Tortrix Gnomana Cl. . Beim Citat „Fr. VIII“ muss es heissen „79“; das Citat „Hein. 50“ fehlt.
- Nr. 763. Tortrix Prodromana Hb. Ich fing diese Art hoch in den Alpen (bei 1600 M.) nächst Wolfsberg in Kärnten im Mai.
- Nr. 771. Sciaphila Longana V. Insolatana H. S. u. V. Luridalbana H. S. Beide nach Hein. im südl. Steiermark.
- Nr. 775. Sciaphila Monochramana Hein. In den istrian. Alpen.
- Nr. 789. Doloploca Punctulana S. V. Hierzu das Citat „Fr. 126,1.“
- Nr. 805. Conchylis (nicht Cochyliis) Purana Gn. Nach H. S. in Deutschland.
- Nr. 831. Conchylis Jucundana Dup. Nach H. S. in Deutschland.
- Nr. 847. Conchylis Rutilana Hb. Ich fing diese Art mit Aurofasciana Mn. zugleich auf den Kärntner Alpen, 1700 M. hoch, Anfangs Juli; Roridana Mn. scheint nur Var. davon zu sein.
- Nr. 850. Conchylis Kuhlweiniana F. R. Beim Citat „Fr. X, 3“ muss es heissen „73.“
- Nr. 859. Conchylis Sanguinana Fr. Bei Wien.
- Nr. 884. Conchylis Roseana V. Subroseana Hw. Am Wiener Schneeberg.
- Nr. 892. Conchylis Geyeriana H. S. Bei Wien.
- Nr. 903. Conchylis Posterana Z. Die Beschreibung Treitschkes (Ambiguana) ist wohl kaum auf diese Art anwendbar.

(Fortsetzung folgt).

Hepialus Velleda.

Von H. Jehn.

Nordwestlich der Emscher, im sogenannten Münsterlande befinden sich die weitausgedehnten Waldungen der Grafen von Nesselrode. Wer Herz und Sinn für die urwüchsigsten Schönheiten der Natur hat, der findet hier noch seine volle Befriedigung, dem Sammler aber eröffnet sich ein überreiches Feld lohnender Thätigkeit, da alle Bedingnisse zur Entwicklung einer artenreichen Lepidopteren-Fauna hier vorhanden sind. An herrliche Buchenhaine reihen sich prächtige Fichtenbestände, Waldwiesen, umsäumt von Pappeln, Birken, Erlengesträuchen, wechseln mit ältern und jüngern Schonungen. Fusstiefer Humus lässt die niedere Pflanzenwelt üppig hervorsprossen, und Adlerfarren in riesiger Grösse machen das Eindringen in Poseidons-Fichtenhain fast unmöglich. Wo gäbe es aber Schwierigkeiten im Terrain, vor denen ein ächter Entomologe die Fahne striche. Nur hinein in die Farren, wenn sie auch mannshoch dastehen, denn es ist Johannis, und Velleda ist auf dem Plan erschienen. Braunroth, genau wie die Farbe der alten Fichtenrinde, verbirgt sich Velleda vergebens, mit eng an den Leib gezogenen Flügeln unsern Späherblicken, und während das stattliche Weibchen meistens in Brusthöhe frei an der Fichte oder Kiefer sitzt, weiss sich das kleinere Männchen mit grosser Geschicklichkeit in den Rissen der Baumrinde zu bergen. Jetzt verschwindet die Sonne hinter jener Waldseite, und eine angenehme Kühle löst die grosse Hitze des Tages ab, mit derselben zieht sich das zahllose Heer der Stechfliegen und kleineren Mücken in seine Schlupfwinkel zurück. Vom Stamme einer Fichte schwebt im Pfeilschnellen Flug eine männliche Velleda herab, träge, mit schwerem Flügelschlag streichen einige Weibchen über die Farren von einer Fichte zur andern, und von Neuem erwacht unser Sammeleifer. Mit dem Netze in der Hand wird noch mancher Falter erbeutet, eingegangene Ehen einzelner glücklicher Paare von Velleda, werden durch den Tod im Giftglase gelöst. Der Flug von Hepialus Velleda fiel in diesem Jahr auf die Zeit vom 15. Juni bis 10. Juli.

Literaturbericht.

Catalogus etymologicus Coleopterorum et Lepidopterorum. Erklärendes und verdeutschendes Namensverzeichnis der Käfer und Schmetterlinge für

Liebhaber und wissenschaftliche Sammler systematisch und alphabetisch zusammengestellt von Professor Dr. Glaser. Berlin, R. Friedländer und Sohn 1887. Kl. 8. 396 S. Preis 4 Mk. 80 Pfg.

Das vorliegende Buch repräsentirt eine mühsame, keineswegs dankbare Arbeit, die Anschaffung desselben empfiehlt sich für diejenigen Entomologen, welche keine klassische Bildung genossen haben, und demnach über Ableitung der Genus und Spezies Namen im Unklaren sind. Die deutschen umschreibenden Benennungen werden sich übrigens nie einbürgern, wenn auch der Jugend zumal bei dem billigen Preis das Buch zum Anfangsstudium gut empfohlen werden kann.

Nachrichten.

Herr K. Nosiloff unternimmt eine Sommerexpedition nach Nowaja Semlia, zur Aufnahme meteorologischer und geographischer Beobachtungen zur Anlegung zoologischer, entomologischer und botanischer Sammlungen.

Domizilwechsel.

Herrn Lehrer Meyer, bisher in Mölln, wohnt seit 1. September in Pinneberg in Holstein,

Señ. Guillermo Günther, bisher in Buenos Aires hat nun folgende Adresse: Señ. Guillermo Günther, Ferro-Carril de la Provincia de Buenos Aires, Talleres Estacion Tolosa. Rep. Argentina.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn Dr. W. Ihre Anfrage kann ich leider nur theilweise beantworten, ob eine Statistik darüber vorhanden ist, kann ich nur vermuthen, bekannt ist mir eine derartige Publikation nicht. Meines Wissens verwenden die französische und die dänische Regierung jährlich die grössten Summen zur Unterstützung der Naturwissenschaften, ebenso für Ausrüstungen von Expeditionen und zur Hülfe einzelner Forscher. Weniger geschieht in Deutschland und England.

Herrn H. G. Ihre Sendung habe ich erhalten, nur wundert mich, dass diese sonst so zählebigen Thiere fast sämmtlich todt ankamen, wehe dem Magazin oder Laden, in dem diese Gesellschaft ihre Wohnung aufgeschlagen hat. Der Indivi-

dualität der Spezies nach müssen daselbst grosse Reiskörner lagern. Die Hauptzahl der Käfer waren *Calandra oryzae*, die grössten Reiskeide, daneben befanden sich nur einzelne *Calandra granaria*, was Anwesenheit von Korn, Mehl etc. vermuthen lässt. Dann waren etwa 150 *Anobium paniceum* (Feind von allen Hülsenfrüchten), etwa 30 *Rhizopertha pusilla*, die neben *Cal. oryzae* und gleichzeitig im nämlichen Korn sassen dabei, wie auch der kleine *Lycus unipunctatus*, *Ptilinus pectinicornis* einzeln, ferner 2 *Corynetes violaceus* in diese Gesellschaft geriethen, weiss ich nicht, eine einzige *Trogosita mauritanica* war ebenfalls darunter, und ein *Xestobium domesticum*. Der Besitzer, der auf solche Weise angegriffenen Vorräthe, kann nichts anders thun, als alles zu verbrennen, und die Räumlichkeiten den Bauhandwerkern zur gründlichen Restaurirung zu überlassen.

Herrn H. Diese im August gefangene Alchymista ist ein zufälliger Spätling, es existirt nur eine Generation.

Herrn Dr. K. Danke für Mittheilung, hoffe entsprechen zu können, nur bitte ich, im Mai mich nöthigenfalls daran zu erinnern.

Herrn A. B. Die Sendung kam von mir und könnte ich gelegentlich noch senden.

Herrn Dr. R. Alles dankend erhalten, in nächster Nummer.

Herrn H. H. Die prächtigen Thiere besitze ich zum ersten Male, besten Dank.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

von Varendorff, Amtsrichter, Hörter, Westphalen.
K. Himmel, Kreuzlingen, Thurgau.

Announce.

Offerire gegen Baar folgende gesunde Puppen:

<i>Papilio Podalirius</i> à 10 Pfg.	Dtzd. M. 1. —
<i>Thais Polyxena</i> à 10 Pfg.	" " 1. —
<i>Pterogon Proserpina</i> à 35 Pfg.	" " 3. 50
<i>Bombyx Lanestris</i> à 8 Pfg.	" " —. 80
<i>Endrom. Versicolora</i> à 35 Pfg.	" " 3. 50
<i>Saturnia Spini</i> à 25 Pfg.	" " 2. 50
<i>Spilosoma Zetima</i> à 75 Pfg.	" " 7. 50
<i>Phalera Bucephaloides</i> à 25 Pfg.	" " 2. 50

Brünn, Bürgergasse 23. H. Doleschall.

Naturwissenschaftliche Bücher, Zeitschriften etc., suche ich einzutauschen gegen seltene tadellose Schmetterlinge, Europäer und Exoten etc. Carl Schneider, Eschweiler a./S., Rheinland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literaturbericht 92-93](#)